

Geowissenschaftliches Kolloquium

Aktuelles vom BGR/DERA-Projekt „Rohstoffe für Zukunftstechnologien“

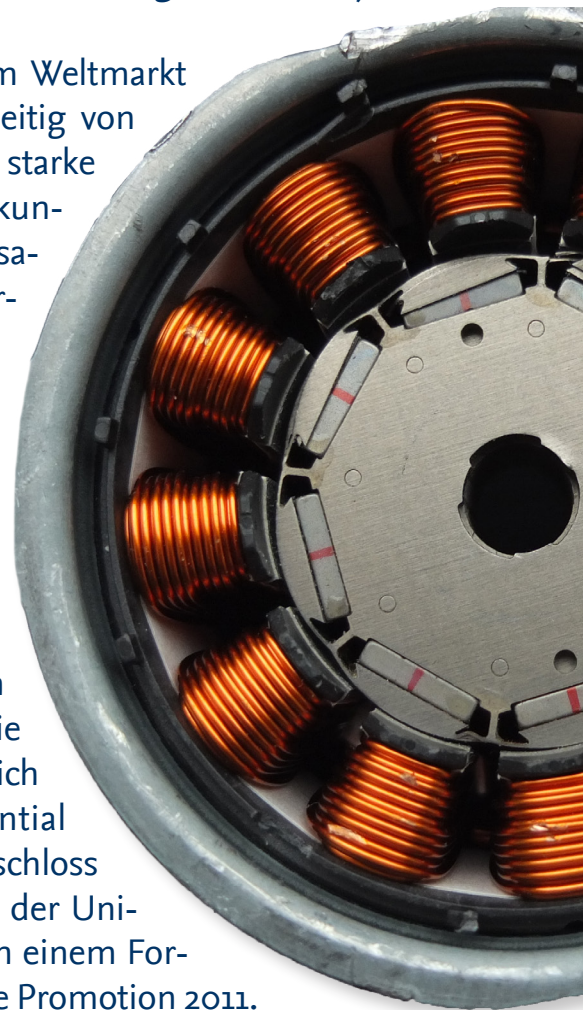
Donnerstag, 28. April 2016 - 16.15 Uhr

Sabine Langkau

(Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung Karlsruhe)

Die deutsche Wirtschaft sichert sich ihren Erfolg auf dem Weltmarkt durch den Export neuer Technologien, ist jedoch gleichzeitig von Rohstoffimporten abhängig. Gerade das außergewöhnlich starke Wachstum neuer Technologien kann signifikante Auswirkungen auf den globalen Förderbedarf an Rohstoffen verursachen. Im Projekt „Rohstoffe für Zukunftstechnologien“ werden daher der Rohstoffbedarf und das Wachstumspotential neuer Technologien untersucht. Daraus werden Indikatoren für Rohstoffe abgeleitet, welche auf potentielle Versorgungsrisiken hinweisen.

Dr. Sabine Langkau arbeitet am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI in der Abteilung Nachhaltigkeit und Infrastruktursysteme. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählt die Analyse von Innovationen bezüglich Umweltauswirkungen, Marktpotential und Markteintrittsbarrieren. 2007 schloss sie ihr Studium der Mineralogie an der Universität Leipzig mit Diplom ab. Nach einem Forschungsaufenthalt am MIT folgte die Promotion 2011.



Institut für Geologische Wissenschaften

Großer Hörsaal (C.011), Haus C
Malteserstrasse 74-100
12249 Berlin

